

Im Fernabsatzgeschäft werden verstärkt Bestellungen aus dem Ausland getätigt. Hierzu haben wir einige Sicherheitshinweise erstellt, die Sie unbedingt, zu Ihrer eigenen Sicherheit, einhalten sollten.

Bei Bestellungen erhalten Sie lediglich die Anschrift des Bestellers und die Information, wie der Besteller bezahlen möchte.

Bei Bestellungen aus dem Ausland sollten Sie besondere Vorsicht walten lassen, wenn z.B. das Land des Bestellers mit dem Versandland nicht übereinstimmt. Ebenso gibt es bestimmte Länder, in welche bitte erst nach genauer Prüfung des Bestellers die Ware versandt werden sollte.

Ihre Kunden könnten in betrügerischer Absicht reklamieren, dass die Ware nie eingetroffen sei und Sie können hier nur schwer das Gegenteil beweisen. Dann ist die Ware versandt und Sie erhalten kein Geld.

Der Missbrauch von Kreditkarten führt zu Verlusten, die sich leicht vermeiden lassen.

Wir möchten Sie schützen

Um die Risiken für Sie möglichst zu minimieren, haben wir eine Liste der Länder zusammengestellt, die nach unseren Erfahrungen besonders kritisch sind, was den Versand von Waren angeht:

- **Asien** (Indonesien, Philippinen)
- **Osteuropa** (Rumänien, Bulgarien, Litauen, Kasachstan, Ukraine, Balkanstaaten)
- **Westeuropa** (Großbritannien - speziell Großraum London)
- **Afrika** (Elfenbeinküste, Nigeria, Ghana, Ägypten)

Auffälliges Verhalten

Sie können vom Verhalten der Besteller Rückschlüsse auf einen möglichen Betrug ziehen.

Folgende Verhaltensweisen sollten Sie vorsichtig machen:

- Der Karteninhaber möchte den Rechnungsbetrag auf mehrere Kreditkarten aufteilen.
- Auf einer Bestellung stehen mehrere Kartennummern mit unterschiedlichen Namen.
- Der Besteller kündigt bereits Probleme an, z.B. "Sollte die Karte nicht funktionieren, dann schicke ich Ihnen die Kartennummer meiner Frau".

Bei Zweifeln

Wenden Sie sich im Zweifelsfall bitte immer an eine der beiden folgenden Telefon-Nummern:

Genehmigungsdienst

Tel.: +49 (0) 6102 204 355

Sales Support

Tel.: +49 (0) 6102 204 640

Wichtig:

Bitte beachten Sie, dass die Erteilung eines Autorisierungscode die Bezahlung an Sie nicht garantiert (vgl. AGB).